



**AKTUELLER BERICHT: MEHRZAHL DER GEWERBLICHEN IMMOBILIENANLAGEN  
EUROPÄISCHER PENSIONS FONDS HABEN KEINE SOLIDEN ESG-NACHWEISE  
- CO2-Neutralität ist für viele ein langfristiges Ziel –**

**Berlin, 15. März 2022**

Die Mehrheit der gewerblichen Immobilienanlagen in europäischen Pensionsfonds verfügt bisher nicht über solide ESG-Nachweise. Dies geht aus dem neuen Bericht, "Deepki-Studie zu europäischen Pensionsfonds: Einbeziehung von ESG-Aspekten bei Investitionen in gewerbliche Immobilien", hervor, der heute von Deepki, dem Anbieter für ESG-Datenintelligenz, veröffentlicht wurde. Befragt wurden 250 europäische Pensionsfondsmanager\* in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Spanien und Italien mit einem Gesamtvermögen von 402 Milliarden Euro.

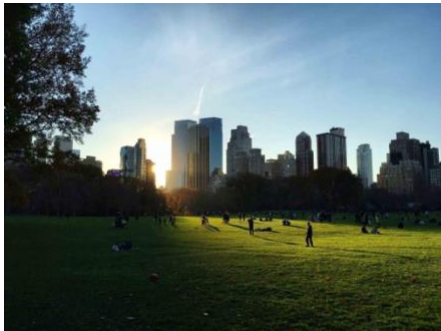
Die Studie wirft einen detaillierten Blick auf die Trends bei der Allokation von Gewerbeimmobilien und die Maßnahmen, die zur Verbesserung der ESG-Performance ergriffen werden. Dabei stellt sich heraus, dass fast zwei Drittel (64 %) der europäischen Pensionsfondsmanager den Anteil gewerblicher Immobilien mit soliden ESG-Nachweisen in ihren Fonds zwischen 21 % und 30 % beziffern. Weitere 19 % geben an, dass dieser Anteil zwischen 11 % und 20 % liegt.

Die Studie zeigt darüber hinaus, dass 23 % der Befragten davon ausgehen, dass die meisten ihrer Gewerbeimmobilien ihr Klimaneutralitätsziel in 6 bis 10 Jahren erreichen werden. Weitere 15 % erwarten, dass dies in 11 bis 15 Jahren der Fall sein wird. Etwas mehr als ein Viertel (26 %) ist optimistischer und rechnet damit, diesen Meilenstein in 2 bis 4 Jahren zu erreichen, und weitere 15 % innerhalb von 1 bis 2 Jahren.

Die Studie unterstreicht auch die wachsende Bedeutung von gewerblichen Immobilien als Anlageklasse für Pensionsfonds: Knapp die Hälfte (46 %) der europäischen Pensionsfonds investieren bereits heute 21 % bis 25 % ihres Vermögens in inländische Gewerbeimmobilien. Weitere 24 % halten einen Anteil von 16 % bis 20 % an gewerblichen Immobilien. Die Mehrheit (68 %) erwartet, dass die Allokation in diese Anlageklasse in den nächsten drei Jahren zunehmen wird.



**Vincent Bryant, CEO und Co-Founder von Deepki, kommentiert die Ergebnisse der Studie mit den Worten:** „Der gewerbliche Immobiliensektor hat sich verpflichtet, bis 2050 klimaneutral zu werden. Unsere Studie verdeutlicht die komplexe Herausforderung, vor der der Sektor steht. Viele Gebäude schneiden im Hinblick auf eine gute ESG-Performance schlecht ab. Es muss noch viel getan werden, um sicherzustellen, dass diese Anlagen den Anforderungen einflussreicher institutioneller Investoren wie Pensionsfonds entsprechen. Meine größte Sorge ist nicht mehr ein Mangel an Bewusstsein oder Verständnis, sondern eine zu geringe Einschätzung der dafür erforderlichen Maßnahmen“.



Deepki ist heute das weltweit einzige Unternehmen, das Investoren, Eigentümern und Verwaltern von gewerblichen Immobilien eine umfassende ESG-Data-Intelligence-Plattform bietet, mit der die ESG-Performance von Immobilien verbessert und damit deren Wert gesteigert werden kann.

Die skalierbare SaaS-Plattform von Deepki ermöglicht es Kunden, alle relevanten ESG-Daten zu sammeln und sich einen umfassenden Überblick über die ESG-Performance ihres Immobilien-Portfolios zu verschaffen. Darauf basierend können Strategien für den Übergang zu CO<sub>2</sub>-Neutralität sowie eine aussagekräftige Berichterstattung für die wichtigsten Stakeholder entwickelt werden. Die Plattform wird von Emissions- und ESG-Experten unterstützt, die mit Deepkis Kunden von der Datenerfassung und -analyse bis hin zur Definition und Umsetzung von ESG-Strategien zusammenarbeiten.

Weitere Informationen zu Deepkis End-to-End Lösungen finden Sie unter: [www.deepki.com](http://www.deepki.com)

### **Hinweise für Redakteure**

Diese Studie wurde im Februar 2022 im Auftrag von Deepki durch Pureprofile mit 250 Pensionsfondsmanagern in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Spanien und Italien mit je 50 Befragten pro Markt durchgeführt.

### **Über Deepki**

Seit 2014 begleitet Deepki Immobilien-Stakeholder bei der Umsetzung ihrer Net-Zero-Strategien. Die eigens entwickelte SaaS-Lösung nutzt Kundendaten, um die ESG-Performance (Environmental, Social and Governance) zu optimieren und den Wert der Immobilien zu



maximieren. Heute ist Deepki in 38 Ländern aktiv, mit 150 Mitarbeitern in Büros in Berlin, Paris, London, Mailand und Madrid. Das Unternehmen unterstützt Kunden wie Generali Real Estate, Allianz Real Estate, SwissLife Asset Managers und die französische Regierung auf dem Weg zu nachhaltigen Immobilien.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Clare Anderson

E-Mail: [clare@andersoncommsconsultancy.com](mailto:clare@andersoncommsconsultancy.com)

Telefon: +44 (0)7958 665 883